

Reserve ist kurz vor dem Ziel

Negative Ausbeute für den Schachclub Oberwinden

Winden. Im Saisonendspurt zeigten die Oberwindener Schachteams erstmals Schwächen und konnten mit der Ausbeute der siebten Verbandsrunde nicht zufrieden sein.

Mit 2,5:5,5 verlor man gegen Weil-Haltingen. Die Elztäler konnten die sich ihnen gebotenen Chancen nicht nutzen, weil zu viele grobe Fehler in aussichtsreichen Stellungen unterliefen. Allerdings war Dreiländereck mit vier Titelträgern stark besetzt. Der Reserve reichte eine solide Leistung, um gegen den Tabellenzweiten Freiburg-Zähringen III die Oberhand behalten zu können. Durch den 5:3-Sieg ist man weiter an der Spitze und hat den Aufstieg schon so gut wie sicher unter Dach und Fach.

Für die dritte Garnitur hat es nicht ganz gereicht, gegen Ettenheim gab es eine 3:5-Niederlage. Dennoch darf sich der letztjährige Aufsteiger berechtigte Hoffnungen machen in den letzten beiden Spielen, den Klassenerhalt zu schaffen. Noch knapper, mit 3,5:4,5 musste sich der Tabellenführer der Kreisliga B, Oberwinden IV geschlagen geben. Dennoch können die Oberelztäler in den verbleibenden Spielen den Aufstieg noch schaffen, allerdings müssen zwei Siege her. Die Fünfte trennte sich vom Emmendingen III mit 2,5:2,5. Am Sonntag darf man gegen Dreisamtal (Kirchzarten) nochmals zu Hause antreten. Für die anderen Teams geht aus auswärts nach Umkirch, Freiburg-Zähringen, Sölden und Freiburg-Wiehre.